

Kunst "out of the box"

Das IKG – Internationales Künstlergremium Treffen 2018 war wieder eine erfolgreiche Blütezeit der Kunst. Mit viel Wein und Essen um die EAT ART Ecke von Freddie Beckmans herum, einem Ort für die informelle Treffen. Eine großartige Organisation seitens Valerian Maly und Klara Schilliger, und dank des wunderbaren Gastgebers, dem Kunstmuseum Bern, ihrem unterstützenden technischen Personal und den Studenten der HBK, die Beiträge und Statements der IKG-Mitglieder und Gäste für "On Air - Broadcasting for Art's Birthday", einem Experimentalradio der République Géniale, sammelten.

Die Wiederholung der historischen Gründungsprotokolle der Freien Internationalen Universität "Protokolle der Zukunft" durch Arnold Dreyblatt, die living archivis initiiert von Anna Tretter, U We Claus und Babeth Mondini-VanLoo sowie die Interventionen von Valerian Maly, Konrad Tobler und anderen während der offenen Diskussionsrunden führten uns zurück auf den Boden der siebentausend Eichen und zurück nach Amsterdam und Amorbach in die Zeit von Joseph Beuys und ließen uns über die aktuelle Rolle von I.K.G. und F.I.U. neu reflektieren.

Es gab gute "Teaching and learning"-Lesungen von Gereon Inger mit persönlichem Ansatz und eine Zeichnung von Robert Filliou "Lehren und Lernen als darstellende Kunst".

Dorothea Schürchs Joseph Beuys "Ja Ja Ja Ja Nee Nee Nee Nee Nee" mit "schwarzem Schnurrbart und Clownsmund für die Wissenschaft" und ihrem Lesen live interpretiert und vorgeführt setzt das intellektuelle Verständnis der Geschichte des Sprechens auf körperlicher Ebene um.

Danke an U We Claus auch für die Morgenmeditationen an der Aare in Bern.

Aber es gab noch mehr zu sehen:

Kunst "out of the box".

Babeths Intervention in der République Géniale erübrigt alle Worte: Kunst aus dem Konzept.

In Erinnerung und inspiriert von Robert Filliou, der kleine Kunstwerke seiner Freunde in seinem Hut ausstellte, veranlasste Maria Blondeel, die Wandergalerie von Robert Filliou in eine Wandergalerie auf dem iPhone zu aktualisieren. Es handelt sich um mehr als dreißig farbige Bilder, die von den Kollegen auf den früheren Jahrestagungen der IKG gemacht wurden, hervorzuholen um aus dem Virtuellen heraus ein mobiles Gesamtkunstwerk zu erstellen.

Ein Klangmoment von Valerian Maly, erinnert und ehrt anstelle einer Schweigeminute den am 12. Oktober verstorbenen japanischen Komponisten Takehisa Kosugi, brachte eine unerwartete Repräsentation seines Werkes "Micro 1". Ein Zufallstreffen eines Mikrofons und einem Stück Plastik, das ein wunderbares Gespräch über raschelnde Zufallsgeräusche erzeugte. Im verselbständigten Entwickeln der Plastikfolie war ein kleines "elektrisches" Knistergeräusch noch lange nach der "Aktion" zu hören.

Der Klang des Augenblicks, wie 3' 44".

Kunst aus dem Moment heraus.

Maria Blondeels "zeitverzögerte" Sunlight For Sound Pillow Performance fand eine sehr gute Gelegenheit, das in Bedburg-Hau aufgenommene Licht durch alle theoretischen Lesungen zu hören.

Kunst aus dem Ephemeren heraus.

Gereon Inger's Inszenierung der Stempel Präsentation zu Robert Filliou und die Möglichkeit erweiternd dazu selbst Instant-Kartoffelstempel, nach einer Idee von U We Claus und Anna Tretter, vor Ort zu gestalten- inspirierte viele Menschen, ihren eigenen Stempel zu schneiden um ihre Botschaft auf einer Leinwand mitzu teilen.

Kunst aus der Hand und aus dem Messer.

Unser Spaziergang zum Wasser, zur Wasserlinie, ein schlichter Spaziergang mit Papierfernglas von Freddie Beckmans ausgestattet, zur Jungfrau Maria-Bühne hin mit Weihwasser aus Lourdes, - Bloody / Virgin Mary - (Kunst) aus der Flasche.

Freddie ernährte jeden Tag die Menge im Jahr 2018 n. Chr. mit zwei ..., sieben Arten, Kürbisse zu servieren mit vielen Farben und exotischen Zutaten und gramte die Muskatnuss (Art) aus der Tasche.

Und als (a) Cold Mountain Robert Filliou, L'immortelle mort du monde, trifft, lag der Geist von Robert Filliou in der Luft. Das war wirklich herausragend. Kunst außer Kontrolle.

Wir brauchen mehr davon.

Wir wollen mehr davon.

Noël De Buck, 3. November 2018